jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1958/2/6 1Ob554/57, 5Ob47/81, 3Ob145/97p, 7Ob185/99b, 3Ob185/05k, 3Ob51/07g, 3Ob71/08z, 5Ob20

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 06.02.1958

Norm

EO §367

Rechtssatz

Erklärungen der verpflichteten Partei gelten nach § 367 EO mit Eintritt der Vollstreckbarkeit als abgegeben und zwar nicht nur der betreibenden Partei gegenüber, sondern auch anderen (zum Beispiel dem Vermieter oder Hausverwalter) gegenüber, ohne dass eine besondere Exekutionsbewilligung notwendig ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 554/57
  Entscheidungstext OGH 06.02.1958 1 Ob 554/57
- 5 Ob 47/81
  Entscheidungstext OGH 22.12.1981 5 Ob 47/81
  Vgl; Beisatz: Gilt auch für die Unterfertigung einer Urkunde. (T1) Veröff: MietSlg 33466 = MietSlg 33511(29)
  GlRS VwGH vom 01.07.1982, 81/06/0190
  Beis wie T1; Veröff: JBl 1983,166
- 3 Ob 145/97p
  Entscheidungstext OGH 23.04.1997 3 Ob 145/97p
  nur: Erklärungen der verpflichteten Partei gelten nach § 367 EO mit Eintritt der Vollstreckbarkeit als abgegeben. (T2)
- 7 Ob 185/99b
  Entscheidungstext OGH 08.09.1999 7 Ob 185/99b
  Vgl auch; Beis wie T1
- 3 Ob 185/05k
  Entscheidungstext OGH 21.12.2005 3 Ob 185/05k
  Auch: nur: Erklärungen der verpflichteten Partei gelten nach § 367 EO mit Eintritt der Vollstreckbarkeit als abgegeben, ohne dass eine besondere Exekutionsbewilligung notwendig ist. (T3); Beis wie T1; Beisatz: Eine Exekution ist weder erforderlich noch zulässig. (T4); Beisatz: Der nunmehr herrschenden Lehre ist jedenfalls insoweit zu folgen, als ein im Titel angeführtes Formerfordernis - auch wenn es um einen Notariatsakt geht - idR

die Anwendung des § 367 EO nicht hindert; dies jedenfalls dann nicht, wenn die zu errichtende Urkunde nicht aus besonderen Gründen von Gesetzes wegen erforderlich ist. (T5); Veröff: SZ 2005/191

- 3 Ob 51/07g
  Entscheidungstext OGH 28.06.2007 3 Ob 51/07g
  Auch; Beis wie T4; Beis ähnlich wie T5; Beisatz: Die im Titel angeführte Form der geschuldeten Erklärung (mündlich oder schriftlich, gerichtlich oder vor einem Notar) ist für die Exekution nach § 367 EO in der Regel belanglos. (T6); Beisatz: Hier: Urteil verpflichtet zur Unterfertigung eines Notariatsakts (Nachtrag zum Schenkungsvertrag auf den Todesfall) - Anwendung des § 367 EO bejaht. (T7)
- 3 Ob 71/08z
  Entscheidungstext OGH 08.05.2008 3 Ob 71/08z
  Auch; Beis wie T4; Beisatz: § 367 EO ist auch bei formgebundenen Willenserklärungen anwendbar. (T8)
- 5 Ob 204/08y
  Entscheidungstext OGH 13.01.2009 5 Ob 204/08y
  nur: Die Erklärung wirkt nicht nur gegenüber dem Betreibenden, sondern auch gegenüber Dritten. (T9); Beis wie T1; Beis wie T8
- 17 Ob 24/09t
  Entscheidungstext OGH 19.11.2009 17 Ob 24/09t
  Auch; Veröff: SZ 2009/154
- 17 Ob 13/09z
  Entscheidungstext OGH 19.11.2009 17 Ob 13/09z
  Auch
- 3 Ob 33/10i
  Entscheidungstext OGH 28.04.2010 3 Ob 33/10i
  Beis wie T1; Beis wie T6; Beis wie T7
- 3 Ob 210/10v
  Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 210/10v
  Auch; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Titelmäßige Verpflichtung, in die Übertragung einer Internet?Domain einzuwilligen. (T10); Veröff: SZ 2011/3
- 3 Ob 85/16w
  Entscheidungstext OGH 18.05.2016 3 Ob 85/16w
  Auch; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0004552

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.07.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at